200 JAHRE
SENCKENBERG
SEIT 1817

Riesenbücher fürs Museum

Senckenberg-Jubiläumsausstellung „200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung“ vom 29. Juni 2017 bis 11. Februar 2018

Frankfurt, 29. Juni 2017. *Diplodocus*, Urelefant und Strauße bekommen neue Gesellschaft: Sieben überdimensionierte Buchexponate ziehen ein in das Senckenberg Naturmuseum. Heute wurde die neue Jubiläumsausstellung zum 200. Jubiläum der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung eröffnet.

Nicht nur der Langhals-Dino sondern auch die Besucherinnen und Besucher des Senckenberg Naturmuseums in Frankfurt können ab sofort in riesigen Büchern aus Holz schmökern. An sieben Stationen im Museum stellen die Bücher im XXL-Format die Entwicklung der 1817 von Frankfurter Bürgern gegründeten Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft dar, die heute mit rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an elf Standorten in Deutschland vertreten ist. „Unser Ursprung in der Frankfurter Bürgergesellschaft prägt Senckenberg bis heute“, hält Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung fest. „Es ist großartig, auf diese bemerkenswerte Geschichte zurückzublicken und zu sehen, wie aus der Begeisterung und Neugier einzelner Bürger und dem Engagement vieler inzwischen eine der weltweit größten und renommiertesten Einrichtungen der Naturforschung und Naturmuseen geworden ist“.

Die Ausstellung setzt die Entwicklung der Senckenberg Gesellschaft in engen Bezug zu der historischen Entwicklung der Stadt Frankfurt. „Wir freuen uns, dass wir das Historische Museum Frankfurt und das Institut für Stadtgeschichte als Kooperationspartner für diese Ausstellung gewinnen konnten“ betont Prof. Dr. Andreas Mulch, Direktor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums in Frankfurt, und dankt der Stadt Frankfurt für die Unterstützung des Projekts. „Die Senckenberg Gesellschaft hat ihren Ursprung in Frankfurt genommen und blieb stets eng verbunden mit den Frankfurter Bürgern“ beschreibt Dr. Jan Gerchow, Direktor des Historischen Museums Frankfurt das Verhältnis und fährt fort: „Neben der Forschungseinrichtung ist auch das Frankfurter Naturmuseum eine Institution der Stadt. Wir haben sofort zugesagt, als die Idee aufkam, gemeinsam diese Entwicklung

PRESSEMELDUNG
29.06.2017

Kontakt

Dr. Bernd Herkner
Leiter Abteilung Museum
Senckenberg
Forschungsinstitut und
Naturmuseum
Tel. 069 – 7542 1557
bernd.herkner@senckenberg.de

Anna Lena Schnettler
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
lena.schnettler@senckenberg.de

Pressebilder

Buch im XXL-Format und Modell des FK „Senckenberg“ im Saal der Wale und Elefanten
Foto: Senckenberg / Tränkner

Das Buch im XXL-Format zeigt ein Kapitel der Geschichte Senckenbergs. Im Vordergrund: Forschungskutter „Senckenberg“
Foto: Senckenberg / Tränkner

auch als ein Stück Frankfurter Stadtgeschichte in einer Jubiläumsausstellung darzustellen."

Bei einem Rundgang durch das Museum stellten die Kuratorin Marie Rahn und Dr. Bernd Herkner, Leiter der Abteilung Museum im Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, die dezentral angelegte Ausstellung vor. „Es hätte so viele Geschichten zu erzählen gegeben. Hier die Auswahl zu treffen, war nicht einfach" berichtet Herkner. „Uns war es wichtig, den Besucherinnen und Besuchern auf einem Zeitstrahl immer auch zu veranschaulichen, welche Frankfurter und gesamthistorischen Themen und Ereignisse aktuell waren – zum Beispiel als das Originalskelett des *Diplodocus longus* 1906 dem Frankfurter Senckenberg Naturmuseum geschenkt wurde."

Neben den Büchern sind in Vitrinen Exponate aus der Forschungsgeschichte Senckenbergs zu sehen, so zum Beispiel ein mehrteiliges Mikroskop, mit dem bereits Fritz Römer als der erste hauptamtliche Kustode Senckenbergs zu Beginn des 20. Jahrhunderts Proben untersuchte. Die Ausstellung hebt zudem die historische Bedeutung einzelner Highlight-Exponate der Dauerausstellung hervor. Museumsbesucher erfahren bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung zum Beispiel von der Pflasterzahnechse, deren ausgestelltes vollständiges Skelett weltweit ein Unikat ist, oder von der Geschichte der berühmten, von Arthur von Weinberg gestifteten *Edmontosaurus*-Mumie.

„200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung" kann im Senckenberg Naturmuseum in Verbindung mit der Dauerausstellung besichtigt werden. Eintritt 9 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Kinder und Jugendliche (6 – 15 Jahre) sowie 23 Euro für Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder).

In Kooperation mit

Historisches Museum Frankfurt

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Wir danken dem Kulturamt Frankfurt für die freundliche Unterstützung

STADT KULTURAMT FRANKFURT AM MAIN

Buchexponat, Modell des FK „Senckenberg" und amerikanisches Mammutskelett im Senckenberg Naturmuseum
Foto: Senckenberg / Tränkner

1907 *Diplodocus longus*
Foto: Senckenberg

1906 Alte zoologische Präparation. Foto: Senckenberg

Bildmaterial finden Sie auch unter
www.senckenberg.de/presse

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die ***Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung*** *seit nunmehr 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

200 Jahre Senckenberg! *2017 ist Jubiläumsjahr bei Senckenberg – die 1817 gegründete Gesellschaft forscht seit 200 Jahren mit Neugier, Leidenschaft und Engagement für die Natur. Seine 200-jährige Erfolgsgeschichte feiert Senckenberg mit einem bunten Programm, das aus vielen Veranstaltungen, eigens erstellten Ausstellungen und einem großen Museumsfest im Herbst besteht. Natürlich werden auch die aktuelle Forschung und zukünftige Projekte präsentiert. Mehr Infos unter: www.200jahresenckenberg.de.*